

Technik

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement (QM), als Querschnittsdisziplin zur Lenkung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen, hat sich zu einem strategischen Instrument im Wettbewerb um neue Marktanteile entwickelt. Das Modul erschließt systematisch die Theorien, erprobte Methoden und Werkzeuge des QM. Vermittelt werden Managementmethoden zur Integration des QM in dem gesamten Herstellungsprozess – von der Erfassung der Kundenanforderungen über die Produktplanung, die Entwicklung bis zur Serienproduktion. Schwerpunkte sind dabei Fehlerentdeckung, Problemlösung, Fehlervermeidung und die erfolgreiche Anwendung von Optimierungsmethoden.

Es werden die Grundlagen der ISO 9000-Familie und deren Anwendung behandelt, um ein QM-System und seine Regelungen aufbauen und dokumentieren und seine Regelungen auf ihre Effizienz und Effektivität überprüfen zu können.

Weiterbildungsinhalte

Schwerpunkthemen sind:

die allgemeinen und branchenspezifischen Anforderungen an QM-Systeme nach ISO 9000 ff., bezogen u. a. auf die Verantwortung der Leitung des Unternehmens für das QM, das Management der Ressourcen, die Produktrealisierung sowie die Planung und Umsetzung der Überwachungs-, Prüf-, Analyse- und Verbesserungsprozesse.

der Aufbau und die Einführung von QM-Systemen, die hierzu notwendigen Dokumente und integrierten Managementsysteme.

die Zertifizierung von QM-Systemen, die hierfür maßgeblichen Gründe, die Zertifizierungsvorbereitung, das Zertifizierungsaudit und das Zertifizierungszeichen und dessen Nutzung.

elementare Methoden und Werkzeuge für das QM, mit Blick insbesondere auf Kreativitätstechniken für gezieltes Erzeugen neuer Ideen zum Zwecke einer Problemlösung sowie verschiedene Konzepte und Techniken zur Visualisierung von Daten und Informationen.

in Ergänzung und Vertiefung zu den bereits in den Modulen

Messtechnik/Qualitätssicherung und Wirtschaftsstatistik vorgestellten Methoden und Werkzeugen der Qualitätsplanung weitere hierzu; darunter insbesondere die Methode Quality Function Deployment (QFD) zur Ermittlung und Bewertung der Kundenanforderungen.

Methoden und Werkzeuge des QM zur Produktrealisierung, wozu u. a. die statistische Prozessregelung (SPC) mit der Gestaltung (Design) und Anwendung der Qualitätsregelkarten und die Aufgaben, der Ablauf und die Auswahl von Stichprobenanweisungen gehören.

Methoden und Werkzeuge zur Qualitätsauswertung mit der Prüfprozesseignung sowie Maschinen- und Prozessfähigkeitsuntersuchung.

praktische Übungen im Rahmen des häuslichen Selbststudiums sowie eines Praktikums, wo Versuche zum internen Audit, zur Prüfmittelverwaltung und -überwachung, zu Qualitätsregelkarten und Stichprobenprüfung jeweils anhand qualitativer und quantitativer Merkmale sowie Themen der Prüfprozesseignung/Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung zur Auswahl stehen.

Credit Points 18

Anrechnung

Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden:

Wirtschaftsingenieurwesen

Studienumfang

Studienbriefe 3

Selbststudienstunden 418

Präsenzstunden 20

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 180 min.

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 8

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit. Zudem sind gesicherte Kenntnisse in der Mathematik, der Statistik sowie Erfahrungen in der Qualitätssicherung erforderlich.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320